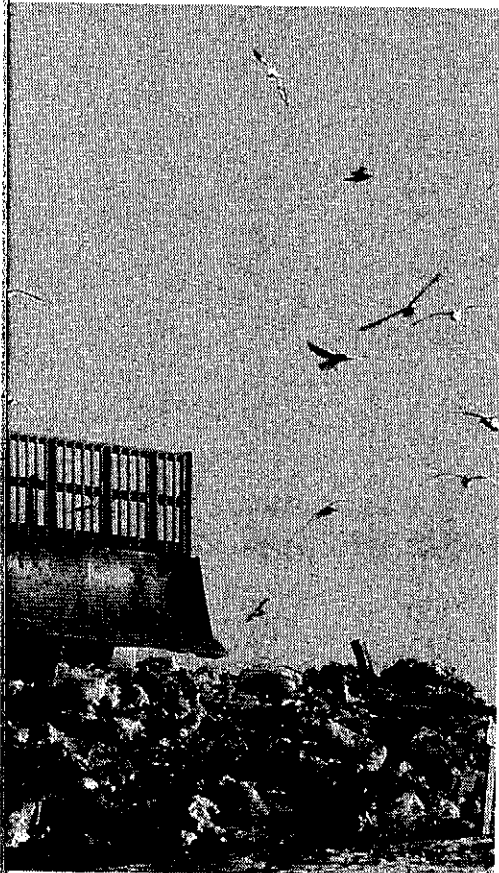


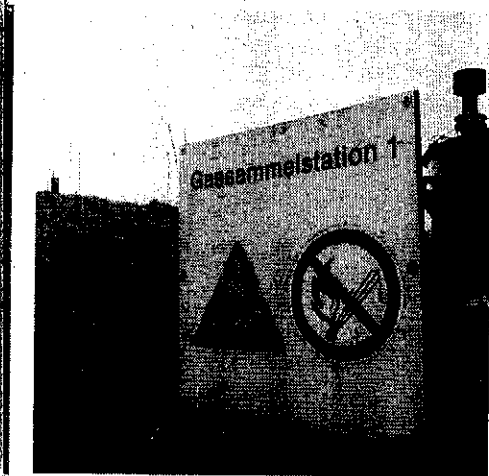
Sarkophag

erhält einen wasser- und luftdichten Deckel



amt gewesen sein.

FOTO: PETER GEISLER



gel hinter Krangen kein gewöhnlicher ist.

Der Müll aus 20 Jahren

- **Drei große Müllkippen** gibt es im Landkreis Ostprignitz-Ruppin: die Strüwe bei Kyritz, Scharfenberg bei Wittstock und Krangen in der Nähe von Neuruppin.
- **Die Deponie Krangen** ist die größte davon. Dort lagern rund 815 000 Kubikmeter Abfall.
- **Eröffnet wurde die Kippe** 1985 in einer ehemaligen Kiesgrube. 20 Jahre später, 2005, hat der Kreis die Deponie geschlossen. *gru*

maschädlich. Die Sanierung soll dafür sorgen, dass kein Gas mehr unkontrolliert austreten und dass kein Wasser mehr durch den Müll hindurchsickern kann. Dazu werden Raupen und Bagger zunächst das ganze Grün wieder aufreißen. Das ist für Leute sicher schwer zu verstehen“, sagt Myga Chrzanowski. „Aber es muss sein.“

Spezialfirmen werden den gesamten Müllberg im Anschluss von oben abdichten. Zuerst mit einer 2,5 Millimeter dichten Kunststoffbahn, dann mit einer speziellen, wasserdichten Tonschicht und am Ende mit Erde. Daraus entsteht quasi der Deckel eines riesigen Sarkophags, gut zwei Meter dick. Die Müllkippe ruht darunter wie eine Mumie. An der höchsten Stelle ragt der Berg fast 25 Meter auf.

Die Sanierung war gerade ausgeschrieben. Noch wartet der Kreis darauf, ob er für die Arbeiten Fördermittel erhält. Solange noch keine Firma den Zuschlag hat, will Chrza-

AUS NEURUPPIN

Musical hat Premiere

NEURUPPIN | Das neue Musical der Jugendkunstschule hat am morgigen Donnerstag, 16. Juni, um 19.30 Uhr Premiere. „Stilles Örtchen“ ist der Titel des Musicals, in dem es um munteren Zickenalarm auf dem Disko-Klo geht. Das „Stille Örtchen“, das unter Leitung von Nadine Pape einstudiert wurde, wird am Sonntag, 18. Juni, um 18 Uhr innerhalb des Neuruppiner Kultursommers ein weiteres Mal aufgeführt.

info Karten können in der Jugendkunstschule Neuruppin, Karl-Marx-Straße 103, ☎ 03391/20 00 bestellt werden.

Offene Türen bei Firma Opitz

NEURUPPIN | Die seit 20 Jahren in Neuruppin ansässige Firma Opitz feiert am Wochenende 70-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum hat Firmenchef Martin Opitz für Sonnabend, 18. Juni, einen hochkarätig besetzten Zukunftstag organisiert und lädt für Sonntag, 19. Juni, zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 11 bis 18 Uhr können die Besucher sich informieren, wie bei Opitz Holzbau und Opitz Solar produziert wird. Auf dem Firmengelände gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie.

info Die Firma Opitz befindet sich im Neuruppiner Gewerbegebiet Treskow, Philipp-Oehmigke-Straße 2.

Freimaurer laden ein

NEURUPPIN | Die Neuruppiner Freimaurerloge „Ferdinand zum roten Adler“ lädt